Die Monarchen

- Die Monarchen

Die Monarchen

Dieser Artikel zählt die deutschen Monarchen auf, die von der Gründung eines separaten ostfränkischen Königreichs im Jahre 843 bis zum Ende der deutschen Monarchie 1918 über das Gebiet Deutschlands herrschten.
Die Beziehung zwischen dem Titel „König“ und „Kaiser“ in dem Gebiet, das heute Deutschland genannt wird, ist ebenso kompliziert wie die Geschichte und die Struktur des Heiligen Römischen Reiches selbst. Die folgenden Bemerkungen mögen die Dinge etwas verdeutlichen:
1. Das Heilige Römische Reich (obwohl es erst viel später als solches betitelt wurde) begann, als Karl der Große, König der Franken und der Langobarden, 800 zum römischen Kaiser gekrönt wurde. Das Königreich Deutschland begann als östlicher Teil des Frankenreiches , die durch den Vertrag von Verdun im Jahre 843 geteilt wurde. Die Herrscher des östlichen Gebietes nannten sich daher Rex Francorum, König der Franken und später nur Rex. Eine Bezugnahme auf die „Deutschen“, die auf das Auftauchen eines deutschen Volkes hinwiesen, erschien erst im elften Jahrhundert, als der Papst seinen Feind Heinrich IV. Als rex teutonicorum, König der Germanen, bezeichnete, um ihn zu brandmarken als Ausländer. Die Könige reagierten, indem sie den Titel Rex Romanorum, König der Römer, konsequent benutzten, um ihre universelle Herrschaft zu betonen, noch bevor sie Kaiser wurden. Dieser Titel blieb bis zum Ende des Kaiserreichs im Jahre 1806 (aber in diesem und verwandten Eintragungen werden die Könige der Deutlichkeit halber Könige Deutschlands genannt).
2.Das Königreich Deutschland war niemals völlig erblich; statt dessen war die Abstammung nur einer der Faktoren, die die Königsfolge bestimmten. Der König wurde formell vom führenden Adel im Reich gewählt und setzte die fränkische Tradition fort. Allmählich wurde die Wahl zum Privilegium einer Gruppe von Prinzen, genannt Kurfürsten, und der Goldenen Bulle von 1356 formell definierter Wahlverfahren.
3. Im Mittelalter nahm der König nicht den Titel „Kaiser“ an (seit 982 war der vollständige Titel Imperator Augustus Romanorum, Ehrenkaiser der Römer), bis er vom Papst gekrönt wurde. Er musste auch mit der Eisernen Krone der Lombardei gekrönt werden, wonach er den Titel Rex Italicum, König von Italien, annahm. Danach würde er nach Rom weiterfahren und vom Papst zum Kaiser gekrönt werden.
4. Maximilian I. war der erste König, der den Titel des Kaiserwahlers trug. Nach dem gescheiterten Versuch, 1508 nach Rom zu marschieren und vom Papst gekrönt zu werden, ließ er sich mit päpstlicher Zustimmung zum Kaiser wählen. Auch sein Nachfolger Karl V. übernahm diesen Titel nach seiner Krönung 1520, bis er 1530 vom Papst zum Kaiser gekrönt wurde. Ab Kaiser Ferdinand I. waren alle Kaiser nur noch Kaiser-Elect, obwohl sie in der Regel als Kaiser bezeichnet wurden. Zur gleichen Zeit wurden gewählte Nachfolger der Kaiser als König der Römer bezeichnet, wenn sie zu Lebzeiten ihres Vorgängers vom Kurfürstenkollegium gewählt wurden.

Ostfränkisches Königreich, später Deutsches Reich, 843-1806

Dieser Abschnitt umfasst das östliche fränkische Königreich, den östlichen Teil des fränkischen Reiches nach seiner Teilung durch den Vertrag von Verdun im Jahre 843. Später wurde es als das Königreich Deutschland bekannt, das der wichtigste (und einzige) Bestandteil des Heiligen Römischen Reiches war Reich (der deutschen Nation).
Das deutsche Königreich umfasste das Gebiet des modernen Deutschland, aber auch Österreich,

die Schweiz, Tschechien, Slowenien, die Niederlande sowie Teile des modernen Frankreich und Polen.

Könige

Kaiser sind fett gedruckt. Konkurrierende Könige, Anti-Könige und Junior-Co-Regenten sind kursiv dargestellt.

Name	Haus	König	Kaiser	Beendet	Anmerkungen
Louis the German (Ludwig II der Deutsche)	Carolingian / Karolinger	11 August 843	–	23 August 876	Sohn des Kaisers Louis the Pious und Enkel von Charlemagne
Louis the Younger (Ludwig III der Jüngere)	Carolingian / Karolinger	28 August 876	–	20 Januar 882	Sohn Ludwigs des Deutschen; regierte in Ostfranken, Sachsen, ab 880 auch Bayern
Carloman (Karlmann)	Carolingian / Karolinger	28 August 876	–	22 März 880	Sohn Ludwigs des Deutschen; regierte in Bayern; ab 877 auch König von Italien
Charles the Fat (Karl III. der Dicke)	Carolingian / Karolinger	28 August 876	12 Februar 881	11 November 887	Sohn Ludwigs des Deutschen; regierte in Alemannia, Raetia, ab 882 im gesamten östlichen Königreich
Arnulf of Carinthia (Arnulf von Kärnten)	Carolingian / Karolinger	30 November 887	25 April 896	8 Dezember 899	Sohn von Carloman
Louis the Child (Ludwig IV das Kind)	Carolingian / Karolinger	21 Januar 900	–	20/24 September 911	Sohn von Arnulf von Kärnten
Conrad I (Konrad I)	Conradine (Franconian) / Karolinger Franconia	10 November 911	–	23 Dezember 918	
Henry I the Fowler (Heinrich I der Vogler)	Liudolfing / Liudolfinger	23 April 919	–	2 Juli 936	

Arnulf the Bad (Arnulf der Böse, Herzog von Bayern)	Luitpolding (Bavarian) / Luitpoldings (Bavaria)	919	–	921	Rivalisierender König Heinrichs I.
Otto I the Great (Otto I der Große)	Ottonian / Ottonisch	7 August 936	2 Februar 962	7 Mai 973	Sohn Heinrichs I .; erster König seitdem im Aachener Dom gekrönt Lothair I; 961 zum heiligen römischen Kaiser gekrönt.
Otto II the Red (Otto II)	Ottonian / Ottonisch	26 Mai 961	25 Dezember 967	7 Dezember 983	Sohn von Otto I; König von Deutschland unter seinem Vater 961 – 973; zu Lebzeiten seines Vaters zum Kaiser gekrönt
Otto III (Otto III)	Ottonian / Ottonisch	25 Dezember 983	21 Mai 996	21 Januar 1002	Sohn von Otto II
Henry II (Heinrich II der Heilige)	Ottonian / Ottonisch	7 Juni 1002	26 April 1014	13 Juli 1024	Urenkel Heinrichs I.
Conrad II (Konrad II)	Salian (Frankish) / Salier (Fränkisch)	8 September 1024	26 März 1027	4 Juni 1039	Ururenkel von Otto I.
Henry III (Heinrich III)	Salian / Salier	14 April 1028	25 Dezember 1046	5 Oktober 1056	Sohn von Conrad II; König von Deutschland unter seinem Vater 1028 – 1039
Henry IV (Heinrich IV)	Salian / Salier	17 Juli 1054	21 März 1084	31 Dezember 1105	Sohn Heinrichs III.; König von Deutschland unter seinem Vater 1054 – 1056
Rudolf von Rheinfeld (Rudolf von Rheinfelden)	Rheinfeld	15 März 1077	–	15 Oktober 1080	Rivale König zu Heinrich IV

Hermann von Salm (Hermann von Luxemburg, Graf von Salm)	Salm	6 August 1081	–	28 September 1088	Rivale König zu Heinrich IV
Conrad (Konrad)	Salian / Salier	30 Mai 1087	–	27 Juli 1101	Sohn Heinrichs IV.; König von Deutschland unter seinem Vater 1087 – 1098, König von Italien 1093 – 1098, 1095 – 1101 in Rebellion.
Henry V (Heinrich V)	Salian / Salier	6 Januar 1099	13 April 1111	23 Mai 1125	Sohn Heinrichs IV.; König von Deutschland unter seinem Vater 1099 – 1105 zwang seinen Vater zum Abdanken.
Lothair III (Lothar III)	Supplinburger	30 August 1125	4 Juni 1133	4 Dezember 1137	
Conrad III (Conrad III)	Hohenstaufen	7 März 1138	–	15 Februar 1152	Enkel Heinrichs IV. (Durch seine Mutter); Zuvor rivalisierender König von Lothair III 1127 – 1135
Henry Berengar (Heinrich (VI))	Hohenstaufen	30 März 1147	–	August? 1150	Sohn von Conrad III; König von Deutschland unter seinem Vater 1147 – 1150
Frederick I Barbarossa (Friedrich I Barbarossa)	Hohenstaufen	4 März 1152	18 Juni 1155	10 Juni 1190	Neffe von Conrad III

Henry VI (Heinrich VI)	Hohenstaufen	15 August 1169	14 April 1191	28 September 1197	Sohn Friedrichs I.; König von Deutschland unter seinem Vater 1169 – 1190
Frederick II (Friedrich II)	Hohenstaufen	1197	–	1197	Sohn Heinrichs VI.; König von Deutschland unter seinem Vater 1196
Philip of Swabia (Philipp von Schwaben)	Hohenstaufen	6 März 1198	–	21 August 1208	Sohn Friedrichs I.; Rivale König zu Otto IV
Otto IV (Otto IV von Braunschweig)	Welf	29 März 1198	4 Oktober 1209	5 Juli 1215	Rivalisierender König Philipps von Schwaben; später von Frederick II; abgesetzt 1215; starb am 19. Mai 1218
Frederick II (Friedrich II)	Hohenstaufen	5 Dezember 1212	22 November 1220	26 Dezember 1250	Sohn Heinrichs VI.; Rivalisierender König zu Otto IV. Bis 5. Juli 1215
Henry (Heinrich (VII.))	Hohenstaufen	23 April 1220	–	15 August 1235	Sohn Friedrichs II.; König von Deutschland unter seinem Vater 1220 – 1235
Conrad IV (Konrad IV)	Hohenstaufen	Mai 1237	–	1 Mai 1254	Sohn Friedrichs II.; König von Deutschland unter seinem Vater 1237 – 1250
Henry Raspe (Heinrich Raspe)	Thuringia	22 Mai 1246	–	16 Februar 1247	Rivale König zu Friedrich II
William of Holland (Wilhelm von Holland)	Holland	3 Oktober 1247	–	28 Januar 1256	Rivale König zu Friedrich II. Und Konrad IV., 1247 – 1254

Richard of Cornwall (Richard von Cornwall)	Plantagenet	13 Januar 1257	–	2 April 1272	Rivale König zu Alfons von Kastilien; hatte keine wirkliche Autorität.
Alfonso of Castile (Alfons von Kastilien)	House of Burgundy / Haus von Burgund	1 April 1257	–	1275	Enkel von Philip; Rivalisierender König zu Richard von Cornwall; hatte keine Autorität; später von Rudolf I abgelehnt; aufgegebene Ansprüche 1275, starb 1284
Rudolf I (Rudolf I von Habsburg)	Habsburg	29 September 1273	–	15 Juli 1291	
Adolf of Nassau (Adolf von Nassau)	Nassau	5 Mai 1292	–	23 Juni 1298	Nach Ansicht einiger Historiker ging Adolfs Wahl das kurzlebige Königtum von voraus Conrad, Duke of Teck. Siehe seinen Artikel für Details.
Albert I (Albrecht I von Habsburg)	Habsburg	24 Juni 1298	–	1 Mai 1308	Sohn von Rudolf I .; Rivalisierender König zu Adolf von Nassau, 1298
Henry VII (Heinrich VII, Luxemburger)	Luxembourg	27 November 1308	13 Juni 1311	24 August 1313	
Louis IV (Ludwig IV., der Bayer, Wittelsbacher)	Wittelsbach	20 Oktober 1314	17 Januar 1328	11 Oktober 1347	Enkel von Rudolf I; Rivalisierender König zu Friedrich dem Schönen 1314 – 1322

Frederick the Fair (Friedrich der Schöne, Habsburger)	Habsburg	19 Oktober 1314/ 5 September 1325	–	28 September 1322/ 13 Januar 1330	Sohn von Albert I; Rivalisierender König Ludwigs IV. 1314 – 1322; Assoziierter König mit Ludwig IV. 1325 – 1330
Charles IV (Karl IV. von Luxemburg)	Luxembourg	11 Juli 1346	5 April 1355	29 November 1378	Enkel Heinrichs VII.; Rivalisierender König Ludwigs IV., 1346 – 1347
Günther von Schwarzburg (Günther von Schwarzburg)	Schwarzburg	30 Januar 1349	–	24 Mai 1349	Rivalisierender König zu Karl IV
Wenceslaus (Wenzel von Luxemburg)	Luxembourg	10 Juni 1376	–	20 August 1400	Sohn Karls IV.; König von Deutschland unter seinem Vater 1376 – 1378; abgesetzt 1400; starb 1419
Rupert of Palatinate (Ruprecht von der Pfalz, Wittelsbacher)	Wittelsbach	21 August 1400	–	18 Mai 1410	Urgroßneffe von Ludwig IV
Sigismund (Sigismund von Luxemburg)	Luxembourg	20 September 1410/ 21 Juli 1411	3 Mai 1433	9 Dezember 1437	Sohn Karls IV
Jobst of Moravia (Jobst von Mähren, Luxemburger)	Luxembourg	1 Oktober 1410	–	8 Januar 1411	Neffe Karls IV.; Rivale König zu Sigismund
Albert II (Albrecht II)	Habsburg	18 März 1438	–	27 Oktober 1439	4. in der Abstammung von Albert I; Schwiegersohn von Sigismund
Frederick III (Friedrich III)	Habsburg	2 Februar 1440	16 März 1452	19 August 1493	4. in der Abstammung von Albert I; 2. Cousin von Albert II

Maximilian I (Maximilian I)	Habsburg	16 Februar 1486	4 Februar 1508 Auserwählter Kaiser	12 Januar 1519	Sohn Friedrichs III.; König von Deutschland unter seinem Vater 1486 – 1493; nahm den Titel des gewählten Kaisers 1508 mit Zustimmung des Papstes an
Charles V (Karl V)	Habsburg	28 Juni 1519	24 Februar 1530	3 August 1556	Enkel von Maximilian I; starb am 21. September 1558
Ferdinand I (Ferdinand I)	Habsburg	5 Januar 1531	14 März 1558 Auserwählter Kaiser	25 Juli 1564	Enkel von Maximilian I; Bruder von Charles V; König von Deutschland unter seinem Bruder Karl V. 1531 – 1556; letzter König, der im Aachener Dom gekrönt wurde.
Maximilian II (Maximilian II)	Habsburg	22 November 1562	25 Juli 1564 Auserwählter Kaiser	12 Oktober 1576	Sohn von Ferdinand I; König von Deutschland unter seinem Vater 1562 – 1564
Rudolf II (Rudolf II)	Habsburg	27 Oktober 1575	2 November 1576 Auserwählter Kaiser	20 Januar 1612	Sohn von Maximilian II; König von Deutschland unter seinem Vater, 1575 – 1576
Matthias (Matthias)	Habsburg	13 Juni 1612	13 Juni 1612 Auserwählter Kaiser	20 März 1619	Sohn von Maximilian II
Ferdinand II (Ferdinand II)	Habsburg	28 August 1619	28 August 1619 Auserwählter Kaiser	15 Februar 1637	Enkel von Ferdinand I;

Ferdinand III (Ferdinand III)	Habsburg	22 Dezember 1636	15 Februar 1637 Auserwählter Kaiser	2 April 1657	Sohn von Ferdinand II; König von Deutschland unter seinem Vater 1636 – 1637
Ferdinand IV (Ferdinand IV)	Habsburg	31 Mai 1653	–	9 Juli 1654	Sohn von Ferdinand III; König von Deutschland unter seinem Vater
Leopold I (Leopold I)	Habsburg	18 Juli 1658	18 Juli 1658 Auserwählter Kaiser	5 Mai 1705	Sohn von Ferdinand III
Joseph I (Joseph I)	Habsburg	23 Januar 1690	5 Mai 1705 Auserwählter Kaiser	17 April 1711	Sohn Leopolds I .; König von Deutschland unter seinem Vater 1690 – 1705
Charles VI (Karl VI)	Habsburg	27 Oktober 1711	27 Oktober 1711 Auserwählter Kaiser	20 Oktober 1740	Sohn von Leopold I.
Charles VII (Karl VII)	Wittelsbach	14 Januar 1742	14 Januar 1742 Auserwählter Kaiser	20 Januar 1745	Ehemann von Maria Amalia, Tochter von Joseph I.
Francis I Stephan (Franz I)	Lorraine	13 September 1745	13 September 1745 Auserwählter Kaiser	18 August 1765	Ehemann von Maria Theresia, Tochter von Karl VI
Joseph II (Joseph II)	Habsburg-Lorraine	27 März 1764	18 August 1765 Auserwählter Kaiser	20 Februar 1790	Sohn von Franz I. und Maria Theresia; König von Deutschland unter seinem Vater 1764 – 1765
Leopold II (Leopold II)	Habsburg-Lorraine	30 September 1790	30 September 1790 Auserwählter Kaiser	1 März 1792	Sohn von Franz I. und Maria Theresia

Francis II (Franz II)	Habsburg-Lorraine	7 Juli 1792	7 Juli 1792 Auserwählter Kaiser	6 August 1806	Sohn von Leopold II; Das Heilige Römische Reich aufgelöst; auch Kaiser von Österreich 1804 – 1835; starb 1835

Kaiserliche Vikare

Während der Interregna wurde die kaiserliche Autorität von zwei kaiserlichen Vikaren ausgeübt – der Kurfürst von Sachsen übte in seiner Funktion als Pfalzgraf von Sachsen dieses Amt in Norddeutschland aus, und der Kurfürst von Pfalz, als Pfalzgraf des Rheins, übte es in Süddeutschland aus. Die Verwirrung über die pfälzischen Wähler während des Dreißigjährigen Krieges und danach führte zu einiger Verwirrung darüber, wer der rechtmäßige Vikar in den späteren Jahren des Reiches war.

Deutsche Konföderation, 1806-1871

Rheinbund, 1806-1813

Name	Title	House	Began	Ended
Napoleon I, Emperor of the French (Napoléon I, Kaiser der Franzosen)	Beschützer der Rheinbund	Bonaparte	25 Juli 1806	19 Oktober 1813

Deutscher Bund, 1815-1866

Name	Title	House	Began	Ended
Francis I, Emperor of Austria (Franz I, Kaiser von Österreich)	Präsident der Deutscher Bund	Habsburg-Lorraine	20 Juni 1815	2 März 1835
Ferdinand I, Emperor of Austria (Ferdinand I, Kaiser von Österreich)	Präsident der Deutscher Bund	Habsburg-Lorraine	2 März 1835	12 Juli 1848
Archduke Johann of Austria	Kaiserlicher Pfarrer	Habsburg-Lorraine	12 Juli 1848	20 Dezember 1849
Frederick William IV, King of Prussia (Friedrich Wilhelm IV, König von Preußen)	Kaiser der Deutschen gewählt	Hohenzollern	am 28. März 1849 von der Frankfurter Versammlung zum Kaiser der Deutschen gewählt, am 3. April 1849 jedoch die Krone abgelehnt	

Frederick William IV, King of Prussia (Friedrich Wilhelm IV, König von Preußen)	Präsident der Deutsche Union	Hohenzollern	26 Mai 1849	29 November 1850
Francis Joseph I, Emperor of Austria (Franz Joseph I, Kaiser von Österreich)	Präsident der Deutscher Bund	Habsburg-Lorraine	1 Mai 1850	24 August 1866

Norddeutscher Bund, 1867-1871

Name	Title	House	Began	Ended
Wilhelm I, King of Prussia (Wilhelm I, König von Preußen)	Präsident der Norddeutscher Bund	Hohenzollern	1 Juli 1867	18 Januar 1871

Deutsches Reich, 1871-1918

Name	Title	House	Began	Ended
Wilhelm I, King of Prussia (Wilhelm I, König von Preußen)	Deutscher Kaiser	Hohenzollern	18 Januar 1871	9 März 1888
Frederick III, King of Prussia (Friedrich III, König von Preußen)	Deutscher Kaiser	Hohenzollern	9 März 1888	15 Juni 1888
Wilhelm II, King of Prussia (Wilhelm II, König von Preußen)	Deutscher Kaiser	Hohenzollern	15 Juni 1888	9 November 1918

Familienstammbaum
Bemerkenswert (oder möglicherweise nicht gegeben die Menge der Mischehe zu der Zeit), war jeder Herrscher von Deutschland durch die Heirat mit jedem anderen verbunden. Die Beziehungen werden im Stammbaum der Könige von Deutschland gezeigt.

View attachment 1132